

**Beim Pirschgang  
oder ebenso beim  
Ansitz am  
Wildwechsel abseits  
vom Hochsitz ist der  
Berg- oder Zielstock  
fast unentbehrlich.**

**Doch wer ihn  
besitzt, sollte auch  
richtig damit  
umgehen können.**

Immer wieder wundere ich mich über die oft abenteuerlichen Bastlerkonstruktionen eines zum Stativ wandelbaren Zielstockes. Dabei ist es mit Know-how – und natürlich



**Die stehende  
Position:  
Dies ist die  
schwierigste  
für einen  
sicheren  
Schuß. Das  
linke Knie  
(beim Rechts-  
schützen)  
drückt sanft  
gegen den  
Stock, der  
sich dadurch  
stabilisiert.**

Fotos Blaser

## Der Schuß über den Bergstock

Übung – möglich, mit einem ganz gewöhnlichen Berg- oder Zielstock einen relativ ruhigen und präzisen Schuß abzugeben. Auch kann man – wenn man's kann – aus fast jeder Pirschlage heraus, ohne erst nach der geliebten Auflage oder dem geeigneten Baum zu suchen, schußfertig sein. Deshalb möchte ich hier ein paar Kniffe aus meiner Trickkiste verraten:

### **Dreistellungskampf!**

Die nachfolgenden Bilder sagen mehr als tausend Worte:

Wichtig bei den drei Grundstellungen *stehend*, *sitzend* und *kniend* ist, daß der in den Boden eingesteckte Bergstock fest am Knie oder Oberschenkel anliegt und somit an einer weniger „wackeligen“ Stelle des Körpers abgestützt ist.

**Lang genug muß er sein!**

Die gezeigten Positionen kann man je nach Gelände

und Situation variieren. Übung macht den Meister! Jede Stellung muß für die jagdliche Praxis sitzen, ohne langes Herumprobieren. Wichtig ist, daß der Bergstock lang genug ist, da er ja in allen Fällen schräg gestellt werden muß. Die Re-

gulierung des Schußwinkels mehr nach oben oder unten geschieht durch Verschieben der linken Hand, die das Gewehr am Vorderenschaft nach oben oder unten hält. Der Lauf der Waffe darf nicht am Bergstock anliegen.

Also dann viel Spaß beim Üben! Das geht zur Not auch zu Hause im Garten, natürlich mit ungeladener Waffe, sofern die Nachbarn nicht gleich die Polizei oder das Antiterrorkommando anrufen...

Gerhard Blenk

**Die kniende  
Position: Der  
Bergstock liegt  
satt an einer zu  
erfühlenden  
Stelle zwischen  
Oberschenkel  
und Knie auf.  
Rechtes Knie  
hoch (beim  
Rechtsschützen). Zusätz-  
liche Stabilität  
gibt der auf  
dem Knie auf-  
gelegte Ellbo-  
gen. (Wichtig!)**

